

sonstige gemäß § 80 AG	6	413	113	207 130
Barmittel	13	53	71	27 599
Bankguthaben	13	746	1 152	729 657
Rechnungsabgrenzung	4	6	6	17 105
Verlust	47	—	—	—
RM	5 002	9 563	8 675	8 441 317

**Passiva**

Grundkapital				
Stammaktien	2 100	4 200	4 200	4 200 000
Vorzugsaktien	38	38	38	38 000
Rücklagen				
gesetzliche freie	214	700	700	700 000
Pensions-Rücklage	—	120	120	120 000
f. Versuche u. Entwicklung	—	80	80	80 000
f. Ersatzbeschaffungen	—	100	100	100 000
f. Wiederaufbau	—	67	67	66 729
Wertber. a. Außenstände	—	74	74	73 771
Rückstellungen	—	400	400	400 000
	65	1 030	611	549 662
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(2 551)</b>	<b>(2 652)</b>	<b>(1 725)</b>	<b>(1 381 338)</b>
Empfangene Anzahlungen	508	7	87	16 148
Liefer- u. Leistungsschulden	406	991	887	590 336
Guthaben d. Unterstützungseinrichtung e. V.	—	568	550	584 186
Wechsel	243	—	—	—
Bankschulden	648	—	—	—
Darlehen	567	—	—	—
Kurssicherungs-Tratten	123	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	56	1 086	201	190 668
Rechnungsabgrenzung	34	2	6	3 338
Reingewinn einschl. Vortrag	—	100	554	728 479
RM	5 002	9 563	8 675	8 441 317

**Gewinn- und Verlustrechnungen**

**Aufwendungen**

Löhne u. Gehälter	1 702	1 090	1 759	2 019 486
Soziale Leistungen				
gesetzliche Beiträge	133	91	167	162 364
freiwillige Leistungen	—	26	62	381 804
Ruhegehälter	60	—	—	—
Anlageabschreibung	197	441	435	411 699
Zinsen	73	17	15	15 746
Besitzsteuern	68	482	222	556 053
Sonstige Steuern	132	42	164	176 376
Gesetzl. Berufsbeiträge	2	4	5	7 491
Reingewinn einschl. Vortrag	—	100	554	728 479
RM	2 367	2 293	3 383	4 459 498

**Erträge**

Gewinnvortrag	3	201	100	361 132
Ausweispfl. Rohüberschuß	2291	1 471	2 899	3 896 799

Außerordentliche Erträge	26	621	384	201 567
Verlust	47	—	—	—
RM	2 367	2 293	3 383	4 459 498

**Reingewinn-Verteilung**

Nachzahlung für Vorz.-Akt. für die Jahre 1944/45 u. 1945/46 je 6% Dividende	—	—	5	—
6% Div. f. Vorz.-Aktien	—	—	2	2 280
3% bzw. 4% Dividende a. Stammaktien	—	—	126	168 000
Zuweisung an Unterstützungseinrichtung	—	—	60	60 000
Vortrag auf neue Rechnung	—	100	361	498 199
RM	—	100	554	728 479

Der Verlust 1938/39 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bestätigungsvermerk:** Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

München, den 5. Juli 1948.

Bayerische Treuhand-Aktien-Gesellschaft,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
gez.: Dr. Otto Weber, Wirtschaftsprüfer.

**Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:** Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1947/48 kann mit Rücksicht auf die vielseitigen Schwierigkeiten als zufriedenstellend angesehen werden. Es ist der Gesellschaft gelungen, im Berichtsjahr sowohl den Umsatz als auch die Erzeugung wesentlich zu steigern.

Das in der Bilanz vom 30. April 1948 erstmals erscheinende Aktivkonto „Beteiligungen“ betrifft die Beteiligung an einer Vertriebsgesellschaft m. b. H., die sich mit dem Verkauf von Erzeugnissen der Gesellschaft befaßt.

Der derzeitige Belegschaftsstand ist noch nicht ausreichend, um die der Gesellschaft gestellten Aufgaben zu erfüllen. Die Gesellschaft berichtet von einer starken, durch die Zeitverhältnisse bedingten Fluktuation, so daß den Neueinstellungen nicht unerhebliche Abwanderungen gegenüberstehen. Der Unterstützungseinrichtung e. V. wurde aus dem Reingewinn ein Betrag von RM 60 000.— zugewiesen. Nach Ausschüttung einer Dividende von 6% auf die Vorzugsaktien und 4% auf die Stammaktien werden RM 498 199,85 auf neue Rechnung vorgetragen.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.